



Genf: Türkei will Armenier-Mahnmal verhindern



Die schweizerische Stadt Genf möchte mit einem Mahnmal des Völkermords an den christlichen Armeniern im osmanischen Reich gedenken. Für die türkische Botschaft ist das geplante Denkmal ein „Ausdruck von Hass“. Sie protestiert ebenso wie türkische Vereine in der Schweiz.

Die [Neue Züricher Zeitung](#) berichtet:

Gegen diese Pläne gehen türkische Kreise nun erst recht auf die Barrikaden. In den letzten Wochen haben sie nicht nur bei den Genfer Behörden interveniert, sondern versuchen, auch die Direktion des Uno-Sitzes gegen das Projekt zu mobilisieren. Celâl Bayar, der Präsident des Verbandes der türkischen Vereine der Romandie, bestätigt, dass es von türkischer Seite eine Intervention bei der Uno gegeben habe.

Der neue Standort sei «eine Provokation», sagt Bayar. Das

Mahnmal verstosse gegen die Prinzipien der Uno, da es im Falle der Armenier keinen Völkermord gemäss der Völkermord-Konvention gegeben habe. Auch die türkische Botschaft in Bern verurteilt das Vorhaben. Das Mahnmal sei «Ausdruck von Hass», schreibt sie in einer Stellungnahme. Ein derart kontroverses Thema müsse in «einer offenen, objektiven und akademischen Debatte» behandelt werden und nicht mit dem einseitigen Blick einer Partei. Die Türkei akzeptiert die «Ereignisse von 1915» – so lautet die offizielle Sprachregelung – nicht als Völkermord. Seit je reagiert die Regierung scharf gegen jedes Land, das offiziell von einem Genozid spricht. Das hat auch die Schweiz erfahren, etwa als der Nationalrat 2003 den Armenier-Völkermord als solchen anerkannte.

Ähnliches passierte auch in Deutschland im Jahre 2009. Damals versuchte der Vorsitzende der „türkischen Gemeinde Deutschland“, Kenan Kolat, bei der brandenburgischen Landesregierung zu erreichen, dass der Genozid an den Armeniern aus den Schulbüchern Brandenburgs gestrichen wird. Die [FAZ](#) berichtete damals.

Verweise zum Thema:

- » [Wikipedia-Eintrag zum Völkermord an den Armeniern](#)
- » [Armenisches Genozidmuseum](#)
- » [Deutscher Zeitzeuge Johannes Lepsius](#)
- » [Aghet – Der Film](#)